

REFERENTEN UND VORSITZENDE

Prof. Dr. med. Felix Bonnaire
Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt
Klinik für Unfall-, Wiederherstellungs- und Handchirurgie,
Dresden

Prof. Dr. med. Karl-Stefan Delank
Universitätsklinikum Halle/Saale
Universitätsklinik & Poliklinik für Orthopädie, Halle/Saale

Prof. Dr. med. Hans-Ulrich Demuth
Fraunhofer-Institut für Zelltherapie und Immunologie
Projektgruppe Molekulare Wirkstoffbiochemie und
Therapieentwicklung, Halle/Saale

PD Dr. med. Alexander Disch
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus
UniversitätsCentrum für Orthopädie & Unfallchirurgie
Sektion Wirbelsäule, Dresden

Dr. med. Simone Heinemann-Meerz
Präsidentin der Ärztekammer Sachsen-Anhalt
Gemeinschaftspraxis Kardiologie/Angiologie, Halle/Saale

Prof. Dr. med. Christoph-E. Heyde
Universitätsklinikum Leipzig
Klinik für Orthopädie, Unfall- und Plastische Chirurgie
Wirbelsäulenchirurgie, Leipzig

Prof. Dr. med. Manfred Infanger
Otto-von-Guericke-Universität
Universitätsklinikum Magdeburg
Klinik für Plastische, Ästhetische und Handchirurgie,
Magdeburg

Prof. Dr. med. Christoph Josten
Universitätsklinikum Leipzig
Klinik und Poliklinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und
Plastische Chirurgie, Leipzig

REFERENTEN UND VORSITZENDE

Prof. Dr. med. Christian Krettek
Medizinische Hochschule Hannover (MHH)
Klinik für Unfallchirurgie, Hannover

Prof. Dr. Dr. med. Edgar Mayr
Klinikum Augsburg
Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Augsburg

Prof. Dr. med. Hans Jörg Meisel
BG Klinikum Bergmannstrost Halle
Klinik für Neurochirurgie, Halle/Saale

Prof. Dr. med. Axel Prokop
Klinikum Sindelfingen-Böblingen – Kliniken Sindelfingen
Klinik für Unfallchirurgie, Sindelfingen

Prof. Dr. med. Klaus-Dieter Schaser
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus
UniversitätsCentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie
Dresden

Dr. med. Holger Siekmann
Universitätsklinikum Halle/Saale
Universitätsklinik und Poliklinik für Unfall- und
Wiederherstellungschirurgie, Halle/Saale

PD Dr. med. habil. Frank Siemers
BG Klinikum Bergmannstrost Halle
Klinik für Plastische- und Handchirurgie/
Brandverletztenzentrum, Halle/Saale

Prof. Dr. med. Felix Walcher
Otto-von-Guericke-Universität
Universitätsklinikum Magdeburg
Universitätsklinik für Unfallchirurgie, Magdeburg

Prof. Dr. med. Hans Zwipp
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus
UniversitätsCentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie
Dresden

LAGEPLAN LEOPOLDINA



PARKMÖGLICHKEITEN

P1: Parkhaus (Tiefgarage) „Händelhaus-Karree“
Dachritzstraße 10 • 06108 Halle/Saale
Ausfahrt rund um die Uhr möglich.
Entfernung 6 Min. zu Fuß
Anzahl der Parkplätze 378 (3 behindert)

Mo–Fr		05.30–23.00 Uhr	
20 Min.	0,50 EUR	Zusätzliche Stunde	1,00 EUR
40 Min.	1,00 EUR	24 Stunden	13,00 EUR
1 Stunde	1,50 EUR	Über Nacht	3,00 EUR

P2: Parkplatz „Friedemann-Bach-Platz“
Entfernung 2 Min. zu Fuß
Anzahl der Parkplätze 73
Höchstparkdauer 3 Stunden

Mo–Fr		07.00–19.00 Uhr	
30 Min.	0,50 EUR	1 Stunde	1,00 EUR

Weitere Informationen zu Anreise, Parkmöglichkeiten etc. finden Sie auf der Tagungshomepage www.mtu-sachsenanhalt.de.

ORGANISATORISCHES

Tagungsort
Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina
Jägerberg 1 (ehemals Moritzburgring 10) • 06108 Halle/Saale
www.leopoldina.org

Termin Freitag, 3. Juni 2016
Tagungshomepage www.mtu-sachsenanhalt.de

Veranstalter
Interessenverband der Unfallchirurgen
Sachsen-Anhalts e. V. (IVU)
www.ivu-sachsen-anhalt.de



Wissenschaftliche Leiter
PD Dr. med. Fred Draijer, Vizepräsident IVU
Dr. med. Holger Siekmann, Geschäftsführer IVU
Dr. med. Lutz Lindemann-Sperfeld, Präsident IVU

Wissenschaftliche Organisation
Dr. med. Lutz Lindemann-Sperfeld
HELIOS Kliniken Hettstedt
Orthopädisch-traumatologisches Zentrum
Robert-Koch-Straße 8 • 06333 Hettstedt

Fortbildungspunkte
Die Veranstaltung wurde mit 8 Punkten der Kategorie A von der Ärztekammer Sachsen-Anhalt anerkannt. Bitte bringen Sie Ihren Barcode mit.

Tagungsorganisation
Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH
Linda Winterot/Dirk Eichelberger
Carl-Pulfrich-Straße 1 • 07745 Jena
Tel. 03641 31 16-306/-305 • Fax 03641 31 16-243
linda.winterot@conventus.de • www.conventus.de

Industrieausstellung
Bioventus Cooperatief U.A. (Hoofddorp/NL)
InfectoPharm Arzneimittel (Heppenheim)
Joline GmbH & Co. KG (Hechingen)
Johnson & Johnson Medical GmbH
Geschäftsbereich DePuy Synthes (Umkirch)
Medtronic GmbH (Meerbusch)
ORMED GmbH (Freiburg)

Sponsor
OPED GmbH (Valley)

Stand: 7. April 2016



EINLADUNG UND PROGRAMM

10.
Mitteldeutsches
IVU-Trauma-Update

Mythos und Realität



3. JUNI 2016
Leopoldina | Halle/Saale



GRUSSWORT DER WISSENSCHAFTLICHEN LEITER

Liebe Kolleginnen,
liebe Kollegen,

hiermit möchten wir, der Interessenverband der Unfallchirurgen Sachsen-Anhalt, Sie sehr herzlich zu unserem 10. Mitteldeutschen IVU-Trauma-Update in die Leopoldina nach Halle einladen. Die Veranstaltungsreihe wurde vor nunmehr 10 Jahren als Anwendertreffen für winkelstabile Implantate gegründet und hat sich mittlerweile im mitteldeutschen Raum sehr gut etabliert. Anfangs haben wir Probleme der winkelstabilen Implantate bei unseren Treffen mit den Spezialisten analysiert, diskutiert und Lösungswege aufgezeigt. In den Folgejahren haben wir uns dann spezifischen Verletzungsmustern gewidmet. Themen unserer Symposien waren dann auch „Was hat sich in den letzten 10 Jahren in meinem Spezialgebiet verändert?“ oder „Neues und Bewährtes“. Im letzten Jahr hatten wir das Thema „Komplikationsmanagement“ in den Fokus gestellt. Grundtenor unseres Trauma-Updates war von Anfang an, die Themen von renommierten Spezialisten darstellen zu lassen und dann mit dem Auditorium spannend und zielführend zu diskutieren. Das ist uns in all den Jahren immer sehr gut gelungen. Nun haben wir für die Jubiläumsveranstaltung das Oberthema „**Mythos und Realität**“ gewählt. Die Referenten haben den Auftrag erhalten, althergebrachte Betrachtungs- und Vorgehensweisen zu hinterfragen und auch „alte Zöpfe einmal abzuschneiden“ wenn die Evidenz dafür fehlt. Nur durch evidenzbasierte Medizin, gepaart mit dem klinischen Expertenwissen können wir individualisierte Therapiestrategien für unsere unfallchirurgischen Patienten erzielen. Standards, wie zum Beispiel in der elektiven Primärendoprothetik, helfen uns in der Unfallchirurgie, wo doch jeder Patient ein Unikat ist, wenig. Es ist uns erneut gelungen ausgewiesene Experten als Referenten zu gewinnen. Lassen Sie uns gemeinsam mit den Experten bewährte und auch neue Wege diskutieren. Wir möchten Sie herzlich nach Halle einladen, freuen uns auf Ihr Kommen, sicher sehr interessante Vorträge und einen intensiven Erfahrungsaustausch.

Vielleicht nehmen Sie sich etwas mehr Zeit für die schöne Stadt Halle, wo augenblicklich genau gegenüber der Leopoldina im Landeskundemuseum Moritzburg die wundervolle Ausstellung „Magie des Augenblickes“ mit berühmten Werken der Postimpressionisten wie van Gogh, Cézanne und Matisse gezeigt wird.

Ihre

Fred Draijer, Vizepräsident

Holger Siekmann, Geschäftsführer

Lutz Lindemann-Sperfeld, Präsident

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

09.00	Begrüßung L. Lindemann-Sperfeld (Halle/Saale)
09.05	Grußworte S. Heinemann-Meerz (Halle/Saale) Präsidentin der Ärztekammer Sachsen-Anhalt
09.15–11.00	1. Sitzung Mythos und Realität in der Alterstraumatologie
Vorsitz	E. Mayr (Augsburg) H. Siekmann (Halle/Saale)
09.15	Therapie der Alzheimer-Demenz – eine große Hoffnung kommt aus Halle H.-U. Demuth (Halle/Saale)

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

09.35	Alterstraumatologie – die Dimension des Problems E. Mayr (Augsburg)
09.55	Zertifizierte Alterstrauma-Zentren – Mode oder echter Fortschritt? A. Prokop (Sindelfingen)
10.15	Diskussion
10.30	Special Lecture Mythos und Realität in der Unfallchirurgie H. Zwipp (Dresden)
11.00	Kaffeepause mit Besuch der Industrieausstellung
11.30–13.10	2. Sitzung Mythos und Realität bei der Wirbelsäulentherapie
Vorsitz	K.-S. Delank (Halle/Saale) K.-D. Schaser (Dresden)
11.30	Konservative Wirbelsäulentherapie – Wo liegt die Grenze? K.-S. Delank (Halle/Saale)
11.50	Operieren wir zu viel? – der Stellenwert der operativen Therapie bei degenerativen Erkrankungen der Wirbelsäule C.-E. Heyde (Leipzig)
12.10	Mythos und Realität – thorakolumbale Wirbelkörperfrakturen – dorsale, ventrale oder dorsoventrale Versorgung – Was, wann, wie? A. Disch (Dresden)
12.30	Mythos und Realität in der Neurotraumatologie H. J. Meisel (Halle/Saale)
12.50	Diskussion
13.10	Mittagspause mit Besuch der Industrieausstellung

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

14.00–15.15	3. Sitzung
Vorsitz	C. Josten (Leipzig) F. Bonnaire (Dresden)
14.00	Mythos und Realität bei der Behandlung pathologischer Frakturen K.-D. Schaser (Dresden)
14.20	Mythos und Realität bei der Behandlung von Becken- und Acetabulumfrakturen C. Josten (Leipzig)
14.40	Mythos und Realität bei der Behandlung proximaler Femurfrakturen F. Bonnaire (Dresden)
15.00	Diskussion
15.15	Kaffeepause mit Besuch der Industrieausstellung
15.30–17.15	4. Sitzung
Vorsitz	M. Infanger (Magdeburg) F. Walcher (Magdeburg)
15.30	Mythos und Realität von Damage control bei der Behandlung von Patienten mit Polytrauma F. Walcher (Magdeburg)
15.50	Mythos und Realität bei der Behandlung proximaler Humerusfrakturen C. Krettek (Hannover)
16:10	Mythos und Realität in der Handchirurgie F. Siemers (Halle/Saale)
16.30	Mythos und Realität in der plastischen Chirurgie der Extremitäten M. Infanger (Magdeburg)
16.50	Abschlussdiskussion
17.10	Verabschiedung und Dank
17.15	Ende der Veranstaltung

REGISTRIERUNGSFORMULAR

10. Mitteldeutsches IVU-Trauma-Update (MTU) 2016
3. Juni 2016 • Halle/Saale

Bitte per Fax an 03641 31 16-244
Per Post an Conventus GmbH, Carl-Pulfrich-Straße 1, 07745 Jena
[Onlineanmeldung unter www.mtu-sachsenanhalt.de](http://www.mtu-sachsenanhalt.de) bevorzugt.
Für telefonische Rückfragen 03641 31 16-160.

Persönliche Angaben (Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

Herr Frau Titel

Vorname

Nachname

Institution

Abteilung

Straße/Nr. /

PLZ/Ort /

Telefon/Fax /

E-Mail

Regulär kostenfrei

Datum Unterschrift*

* Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich ausdrücklich auch die für die Teilnahme an dem Symposium geltenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB), aufgeführt auf www.mtu-sachsenanhalt.de unter Impressum/AGB.

